Berufsbildende Schule Vulkaneifel

Berufsbildende Schule Vulkaneifel Gerolstein

Sarresdorfer Str. 44 54568 Gerolstein Tel.: 06591-95660 06591-956649 Fax: www.bbs-vulkaneifel.de

Internet: E-Mail: schulleitung@bbs-vulkaneifel.de

Anmeldeschluss: 1. März

Aufnahmeantrag

1. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Berufsfachschule I

Bitte beachten Sie, dass die Aufnahme in die von Ihnen gewünschte Klasse nur unter dem Vorbehalt der durch die Schule vorzunehmenden Klassenbildung erfolgen kann. Wir bitten Sie daher, mindestens drei Schwerpunkte mit der entsprechenden Rangkennzahl (1, 2, 3) zu kennzeichnen.

Ted	chnik		
Sch	werpunkt Elektrotechnik		
	werpunkt Fahrzeugtechnik (nur	mit Vorvertrag einer K	FZ-Werkstatt)
<u>—</u>	werpunkt Holztechnik		
Sch	werpunkt Metalltechnik		
☐ Err	nährung und Hauswirtsch	aft / Sozialwes	sen
☐ Ge	sundheit und Pflege		
☐ Wii	rtschaft und Verwaltung		
Der Antrag muss der Berufsbilden	rgfältig, vollständig und deutlich lesbar s mit den geforderten beglaubigten Na den Schule Vulkaneifel Gerolstein eing Schuljahr sein, fügen Sie bitte einen ta	achweisen bis zum 01 gegangen sein. Sollte	. März des laufenden Jahres bei das beigefügte Zeugnis nicht aus
2. Angaben zı	ur Person		
Familienname:		Vorname:	
Geschlecht:	□ weiblich □ männlich		
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Straße / Nr.:		·	1
Telefon:		Notfall-Telefon:	1
Konfession:		Staatsangehörigkei	t:
Bei minderjäh	nrigen Bewerberinnen und Bew	verbern Angaben i	über Sorgeberechtigte
	Vater / Sorgeberechtigter		Mutter / Sorgeberechtigte
Familienname:		Familienname:	
Vorname:		Vorname:	
Straße / Nr.:		Straße / Nr.:	
PLZ / Wohnort:		PLZ / Wohnort:	1
Telefon (privat):		" ,	1
Telefon (berufl.):		Telefon (berufl.):	1
Mobil-Telefon:		Mobil-Telefon:	

3. Angaben zur Zugangsberechtigung

3.1 Hauptschulabschluss o	der gleichwertiger Abschli	uss:	
- Halbjahreszeugnis			
- Abschlusszeugnis			
- Abgangszeugnis		Zeugnisdatum: _	
3.2 besteht ein Vorvertrag /	Praktikumsvertrag		
- Ja □	in der Fachrichtung		
- Nein □			
Wenn ja, dann geb	en Sie bitte die Anschrift o	der Firma an:	
Name der Firma:			
Straße / Nr.:			
PLZ / Ort:			
Telefon:			
Ansprechpartner:			

4. Geleistete Dienste und	Härtegesichts	punkte *					
Wehrdienst □ Zivildienst □	□ Entwicklu	ıngshelfer:	zweijährig einjährig		freiwilliges soziales Jahr □		
Haben Sie diesem Aufnahmeant beigefügt? Ja □	· ·	sen Antrag Nein □	auf bevorzu	igte Zute	eilung eines Schulplatzes		
Sind bei Ihnen außergewöhnlich gegeben? Ja □ Wenn ja, welcher Art sind die Hä	I	nd der pers Nein □	önlichen, so	ozialen u	nd / oder familiären Lage		
Grad der Behinderung nach dem	ı Schwerbehinde	rtengesetz:	*		□ unter 30 %□ ab 30 %□ ab 50 %□ ab 70 %		
Halbwaise ohne eigenes Einkom	men *						
Vollwaise ohne eigenes Einkommen *			* = Beg	* = Beglaubigte Nachweise beifügen			
Sonstige außergewöhnliche Härten		☐ (Bitte auf gesondertem Blatt erläutern)					
5. Erklärung Ich beantrage einen Schulplatz r Ich versichere, dass ich die Angrichtig gemacht habe. Die gefo vorsätzlich falsche Angaben or	gaben in diesem orderten Nachwe	Antrag naceise sind b	ch bestem eigefügt. M	Wissen (Iir ist be	ekannt, dass fahrlässige oder		
Feststellung nach der Aufnahme					Torgasovorialison cao.		
- Ort -		- Datum -			- Unterschrift -		
Bei minderjährigen Bewerberingen bestätige die oben angegebe			nein Einvers	tändnis z	zum Antrag:		
- Ort -		- Datum -	<u> </u>	Interschr	ift des/der Sorgeberechtigten -		

6. Von der Schule auszufüllen!

			S	chulform:	BF I
3.1 Durchschnittsnote des Zeugnisses unter 3.1 (Hauptschulabschluss oder gleichwertig)					
		Durc	chschnittsno		
	Punktzahl (PZ):				
					ļ
			Punktzahl	(PZ):	
Meister-/Fortbildungsprüfu	ng entsprechend der Fachrichtung	(nur Fachschule)	4 Pkt. □		
Wartezeiten:Wartezeit von _ entspricht	bis Halbjahren x 1,5 =			→	
Geleistete Dienste:	Wehrdienst		2 Pkt. □		
	Zivildienst		2 Pkt. □		
	freiwilliges soziales J	lahr	2 Pkt. □		
	Entwicklungshelfer	2-jährig	2 Pkt. □		
		1-jährig	1 Pkt. □	→	
Härtegesichtspunkte:	Grad der Behinderung	- unter 30 %	1 Pkt. □		
		- ab 30 %	2 Pkt. □		
		- ab 50 %	4 Pkt. □		
		- ab 70 %	6 Pkt. □	→	
Halbwaise ohne	eigenes Einkommen		2 Pkt. □		
Vollwaise ohne eigenes Einkommen			4 Pkt. □		
Sonstige außergewöhnliche Härten: bis zu			4 Pkt. □		
Sonstige adisert	gewormliche Harten. bis zu		4 FKL. 🗆		
		G	Sesamtpunk	tzahl:	
D					
Bemerkungen:					
Ort				Unters	schrift

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages

Hinweise zu Punkt 3: Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise- keine Originalbelege – vorzulegen.

- ① Bewerber/innen, die den Hauptschulabschluss, den qualifizierten Sekundarabschluss I, das Fachhochschulreifezeugnis oder einen gleichwertigen Abschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Zeugnis vor. Das Abschlusszeugnis ist nach Erhalt vorzulegen.
- ② Bewerber/innen, die den Berufsschulabschluss erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Jahreszeugnis oder ein Zwischenzeugnis der Berufsschule vor, das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nach Erhalt vorzulegen.
- ③ Bewerber/innen, die die betriebliche Berufsausbildung erst mit Ablauf des Schuljahres abschließen, tragen als Zeugnisdatum den voraussichtlichen Termin der Berufsausbildungsabschlussprüfung ein und legen das Prüfungszeugnis nach Erhalt vor. Im Falle einer noch nicht abgeschlossenen schulischen Berufsausbildung ist das letzte Halbjahreszeugnis vorzulegen und das Abschlusszeugnis nach Erhalt nachzureichen.

Hinweise zu Punkt 4: Geleistete Dienst und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise – keine Originale – zu belegen, aus denen hervorgeht, dass der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

- Bewerber/innen, die eine T\u00e4tigkeit (Wehrdienst, Zivildienst, Entwicklungshelfer oder freiwilliges soziales Jahr) geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn f\u00fcr den gew\u00e4hlten Bildungsgang
 - zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
 - der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muss der/die Bewerber/in den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.